



S 10 Mühlviertler Schnellstraße

UVP-Verhandlung für den Abschnitt
Freistadt Nord bis Rainbach Nord

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich, 17. November 2020

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Verkehrsweg mit großer historischer Bedeutung



Ursprung der historischen Handelsachse reicht weit über ein Jahrtausend zurück:

- Historische Bedeutung der Verbindung wurde begründet durch den Handel von Salz
 - Transport vom Salzkammergut in das böhmische Becken
- Städte Freistadt und Budweis verdanken Handelsweg ihre Gründung rund um die Wende 12./13. Jhdt.
- Große Bedeutung belegt durch Bau der Pferdeeisenbahn im 19. Jhdt. nahe der Trasse der A 7 - S 10
 - Pferdeeisenbahn war erst zweite öffentliche Eisenbahnlinie auf dem europäischen Festland!
 - Bis heute in Kerschbaum beeindruckendes Baudenkmal der Infrastruktur dieses Verkehrsweges erhalten: dortige Raststation der Pferdeeisenbahn
- Jähres Ende nach dem 2. Weltkrieg durch Teilung Europas - Eiserner Vorhang
 - Halbes Jahrhundert praktisch „tote Grenze“ Österreich - damalige Tschechoslowakei

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Von extremer Randlage an „Toter Grenze“ zurück ins Zentrum Europas



Seit gut 30 Jahren rücken OÖ und Bezirk Freistadt wieder ins Zentrum Europas zurück:

- Ende 1989:
 - Fall des Eisernen Vorhanges
- 1. Jänner 1995:
 - Österreich wird Mitglied der Europäischen Union
- 1. Mai 2004:
 - EU-Osterweiterung inkl. nördliche Nachbarn Tschechien, Slowakei, Polen, Estland, Lettland, Litauen



Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Normalisierung der grenzüberschreitenden Beziehungen beschleunigt sich



Massive gesellschaftliche Eingriffe während der Zeit des Eisernen Vorhanges waren auch lange nach dessen Fall Hemmschuh für die Normalisierung der Beziehungen.

Dank intensiver Anstrengungen der EU, der Staaten und der Regionen wird trennende Wirkung der Grenzen immer mehr überwunden:

- Politische Initiativen:
 - EUREGIO Bayerischer Wald - Böhmerwald
 - Europaregion Donau - Moldau
 - ...
- forcieren grenzüberschreitende Aktivitäten

Langfristige Vergleiche veranschaulichen die positive gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Außenhandel Österreichs mit Tschechien und Polen hat sich vervielfacht



- Außenhandelsvolumen Österreich - Tschechien:
2019: über 12 Milliarden EUR = ca. sechs Mal so viel wie 1995: knapp über 2 Milliarden EUR
 - Außenhandelsbilanz mit Tschechien nur leicht negativ:
2019: Importe: über 6,6 Milliarden EUR - Exporte: rund 5,4 Milliarden EUR
- Außenhandel Österreichs mit Polen noch stärker gestiegen:
2019: fast 10 Milliarden EUR = fast zehn Mal so viel wie 1995: knapp über 1 Milliarde EUR
 - Außenhandelsbilanz mit Polen klar positiv:
2019: Importe: ca. 4,7 Milliarden EUR - Exporte: fast 5,2 Milliarden EUR

	Tschechien		Polen	
	Importe aus CZ	Exporte nach CZ	Importe aus PL	Exporte nach PL
1995	917.808.130	1.154.061.907	463.099.986	574.194.472
2005	3.189.198.779	2.925.444.199	1.488.915.060	1.890.760.960
2015	5.577.272.225	4.726.645.323	2.985.415.811	4.156.387.754
2019	6.628.232.990	5.405.068.930	4.656.904.981	5.164.918.322

Quelle: Statistik Austria

5

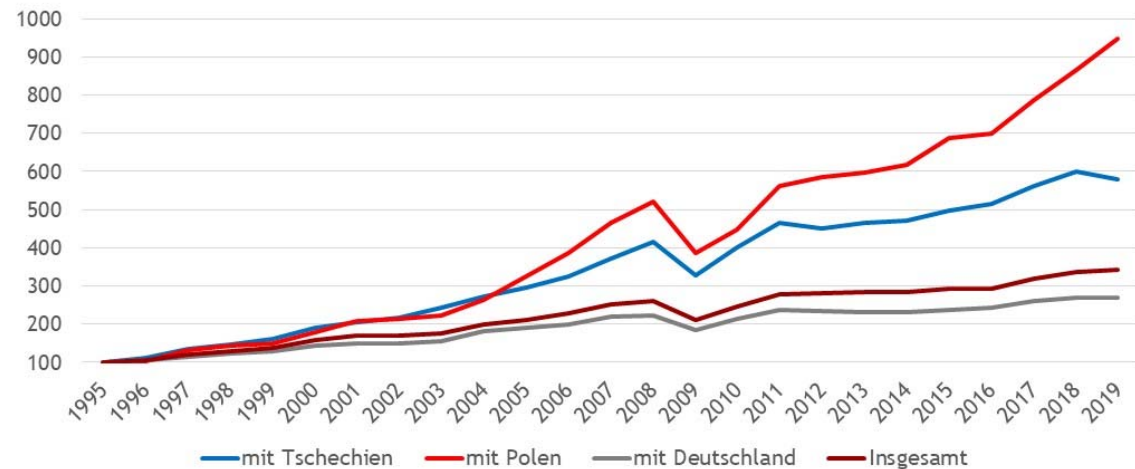
Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Überdurchschnittliche Entwicklung des Außenhandels mit Tschechien und Polen



- Steigerungsraten des Außenhandels mit Tschechien und Polen
 - über den Steigerungsraten des gesamten Handelsvolumens Österreichs und
 - deutlich über jenem mit dem wichtigsten Markt Deutschland.
- Positive Entwicklung des Österreichischen Außenhandels mit Tschechien und Polen nach der Verkehrsfreigabe der S 10 bis Freistadt Nord im Jahr 2015 deutlich dynamisiert.

Handelsvolumen Österreichs (Exporte + Importe, Index 1995 = 100)



Quelle: Statistik Austria (Außenhandelsstatistik), WKO-Statistik

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Ein Vielfaches an Nächtigungen von Personen aus Tschechien und Polen in Österreich



- Tschechien: 2019: Über 3,3 Millionen Nächtigungen = über acht Mal so viele wie 1995: rund 400.000
 - Auch Oberösterreich hat massiv von diesen Nächtigungszuwächsen profitiert: 2019: über 262.000 Nächtigungen = über sechs Mal so viele wie 1995: knapp über 43.000
- Polen: 2019: Knapp über 2 Millionen Nächtigungen = über fünf Mal so viele wie im Jahr 1995: ca. 390.000
 - Auch Oberösterreich hat massiv von diesen Nächtigungszuwächsen profitiert: 2019: über 122.000 Nächtigungen = über fünf Mal so viele wie 1995: knapp 24.000

	Österreich		Oberösterreich	
	Tschechische Republik	Polen	Tschechische Republik	Polen
1995	405.445	390.870	43.306	23.997
2005	1.133.267	819.743	79.049	26.184
2015	2.379.188	1.708.463	161.042	66.343
2019	3.296.605	2.149.367	262.183	122.543

Quelle: Statistik Austria

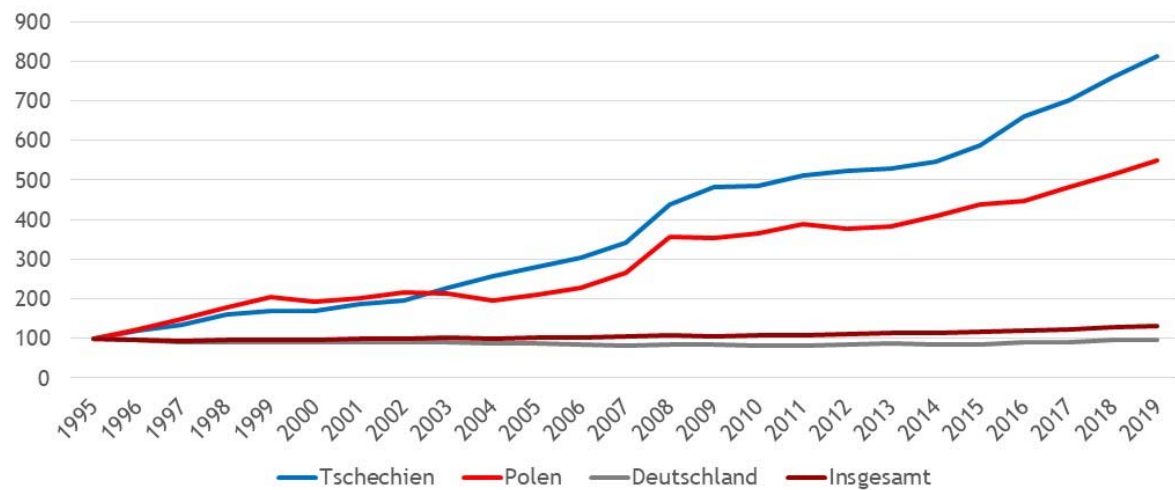
Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Überdurchschnittliche Steigerung der Nächtigungen von Personen aus Tschechien und Polen



- Tschechien und Polen weisen sowohl für Österreich insgesamt als auch für Oberösterreich mit Abstand größere Steigerungsraten auf als Deutschland sowie auch die Gesamtentwicklung der Nächtigungen.

Nächtigungen in Österreich nach Herkunftsland (Index 1995 = 100)



Quelle: Statistik Austria (Nächtigungsstatistik), WKO-Statistik

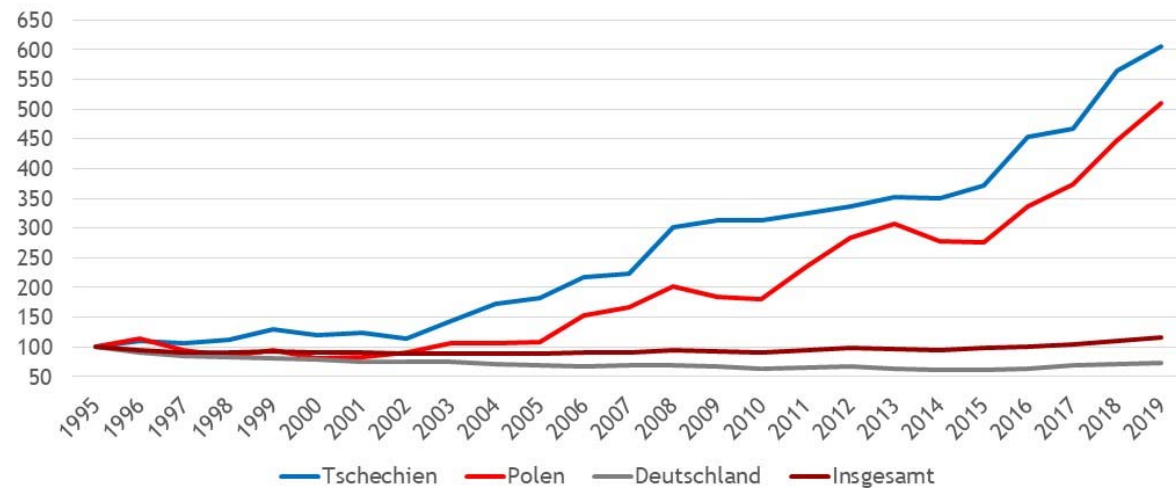
Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Überdurchschnittliche Steigerung der Nächtigungen von Personen aus Tschechien und Polen



- Augenscheinlich ist die positive Entwicklung der Nächtigungen von Gästen aus Tschechien und Polen seit Verkehrsfreigabe der S 10 bis Freistadt Nord im Jahr 2015.

Nächtigungen in Oberösterreich nach Herkunftsland (Index 1995 = 100)



Quelle: Statistik Austria (Nächtigungsstatistik), WKO-Statistik

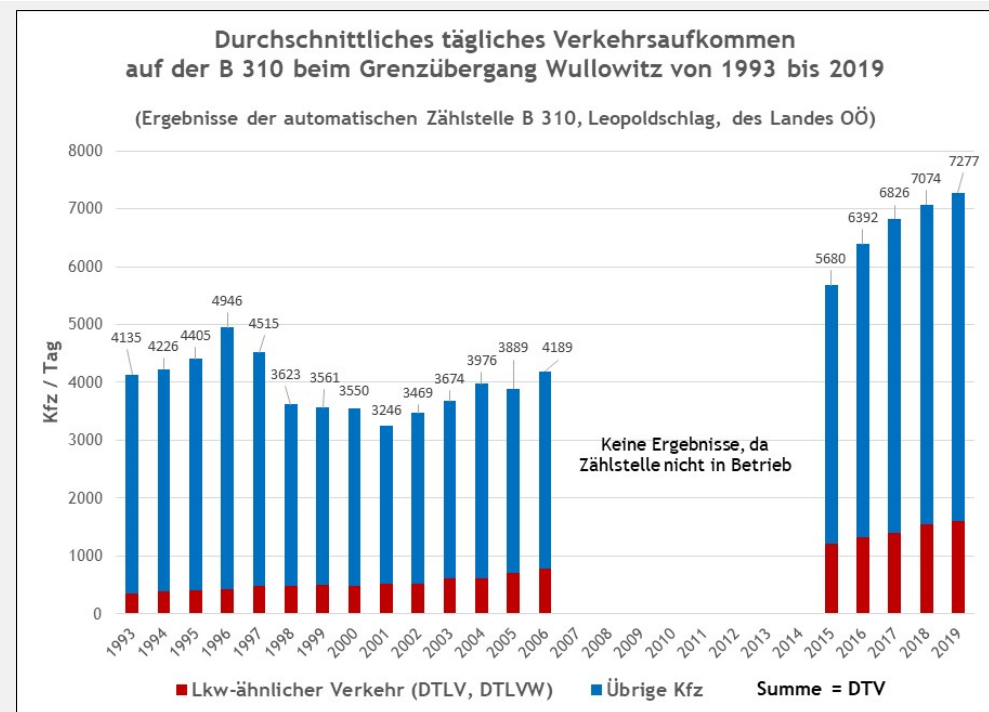
Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Intensivere grenzüberschreitende Zusammenarbeit an Steigerung des Verkehrsaufkommens ablesbar



- Grenzüberschreitender Güterverkehr hat sich seit dem Jahr 1995 fast vervierfacht.
- Seit der Verkehrsfreigabe der S 10 bis Freistadt Nord im Jahr 2015 sind die seither verstärkten Zuwächse ablesbar
 - beim Österreichischen Außenhandel mit Tschechien und Polen
 - sowie beim grenzüberschreitenden Personenverkehr inkl. Tourismus.

Höheres Verkehrsaufkommen auf B 310 bei Wulowitz <-> mehr wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenarbeit!



Quelle: Land OÖ

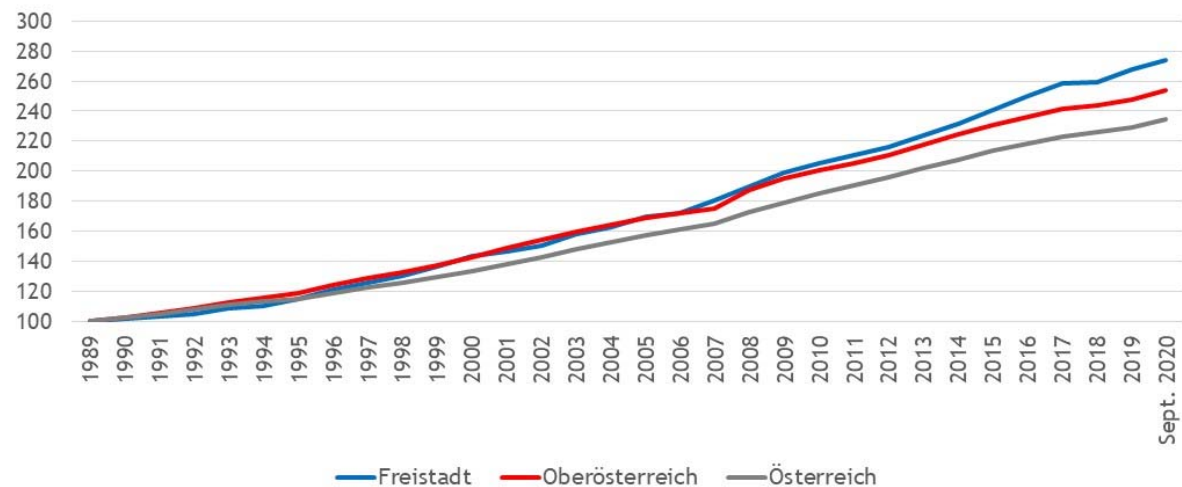
Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Statistische Kennzahlen belegen die besonders positive Wirkung der S 10 für den Bezirk Freistadt



- Von 1989 bis 2008 entwickelte sich die Zahl der Kammermitglieder im Bezirk Freistadt ganz im Durchschnitt von Oberösterreich.
- Seit 2008 - und verstärkt seit 2013 - kann man eine deutlich überdurchschnittliche Entwicklung feststellen.

Anzahl der Unternehmen (Kammermitglieder, Index 1989 = 100)



Quelle: WKO-Statistik - Mitgliederstatistik

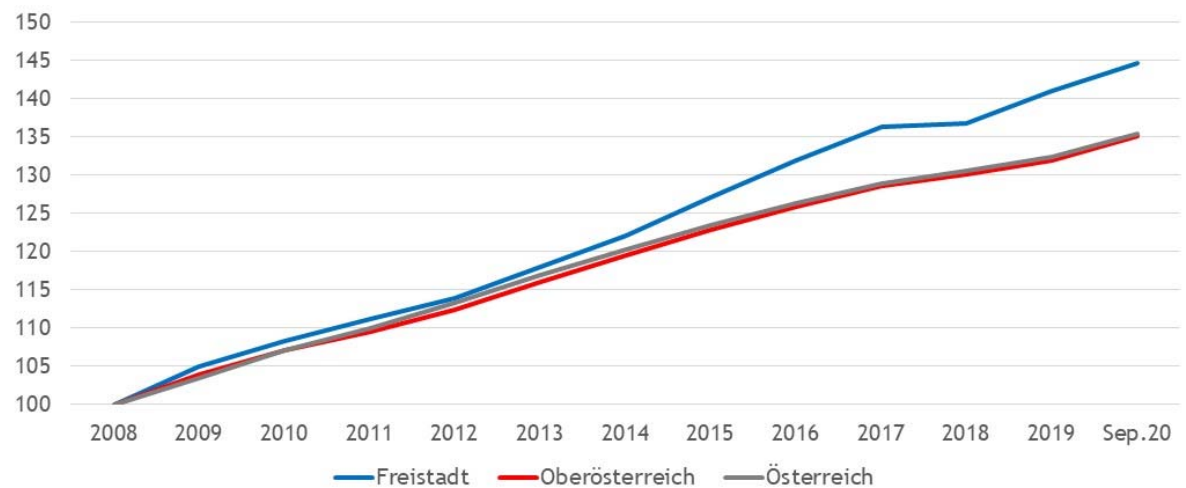
Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Statistische Kennzahlen belegen die besonders positive Wirkung der S 10 für den Bezirk Freistadt



- Der Vergleich der Entwicklung ab 2008 veranschaulicht die überdurchschnittliche Entwicklung der Anzahl der Kammermitglieder im Bezirk Freistadt seit 2013 noch deutlicher.

Anzahl der Unternehmen (Kammermitglieder, Index 2008 = 100)



Quelle: WKO-Statistik - Mitgliederstatistik

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

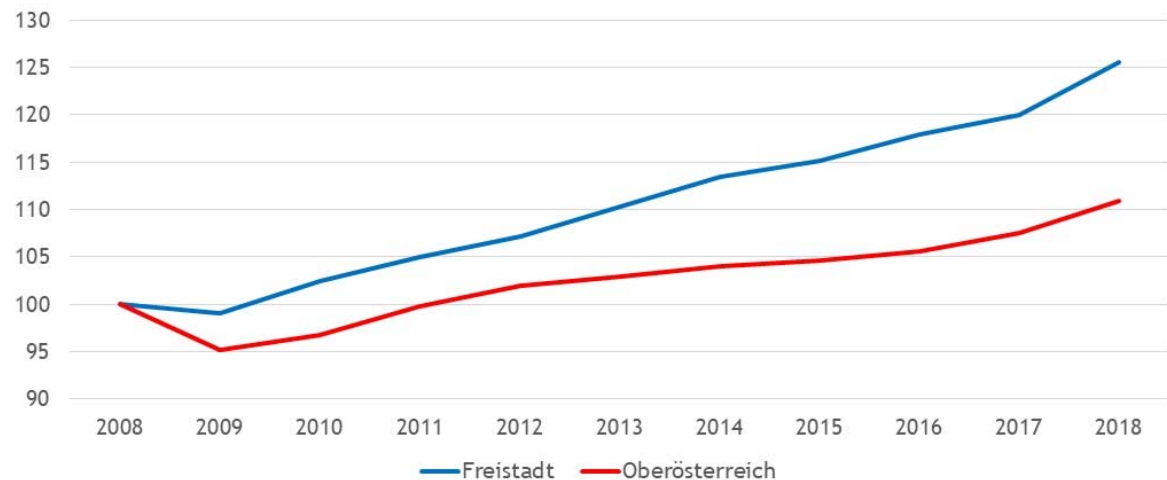
Statistische Kennzahlen belegen die besonders positive Wirkung der S 10 für den Bezirk Freistadt



- Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten der gewerblichen Wirtschaft mit Arbeitsort im Bezirk Freistadt hat sich seit 2008 ganz deutlich über dem Durchschnitt von OÖ entwickelt.

Das bedeutet also einen überdurchschnittlichen Zugewinn an Arbeitsplätzen im Bezirk Freistadt!

Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft (Index 2008 = 100)



Quelle: WKO-Statistik - Beschäftigtenstatistik der gewerblichen Wirtschaft

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

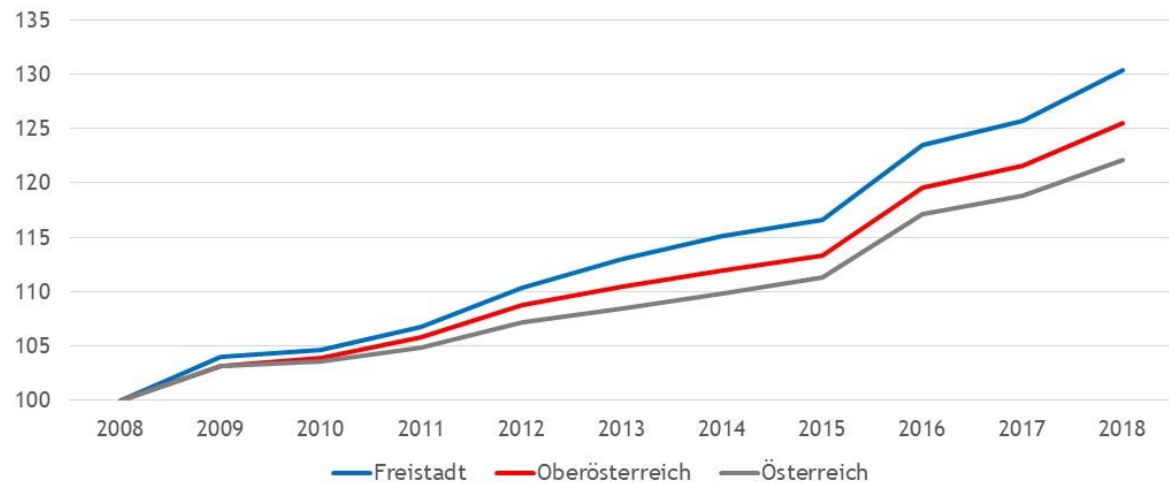
Statistische Kennzahlen belegen die besonders positive Wirkung der S 10 für den Bezirk Freistadt



- Auch das durchschnittliche Arbeitnehmereinkommen hat sich im Bezirk Freistadt seit 2008 im Vergleich zum Durchschnitt in Österreich und Oberösterreich signifikant stärker gesteigert.

Die Bevölkerung des Bezirks Freistadt verdient also auch besser!

Durchschnittliches Arbeitnehmereinkommen (Netto, Index 2008 = 100)



Quelle: Statistik Austria (Lohnsteuerstatistik), WKO-Statistik

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

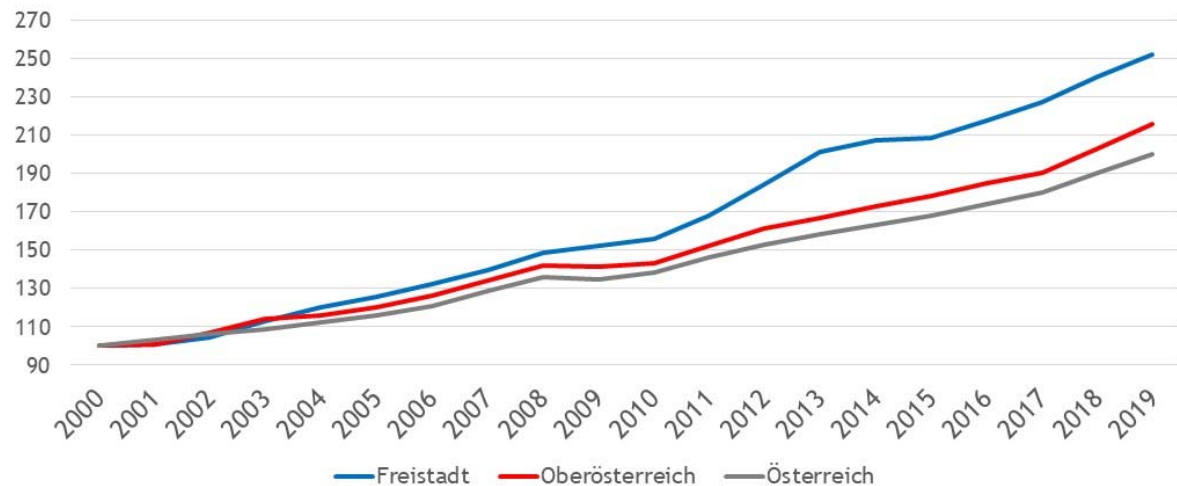
Statistische Kennzahlen belegen die besonders positive Wirkung der S 10 für den Bezirk Freistadt



- Im Bezirk Freistadt zeigt sich ab 2008 eine stark steigende Entwicklung des Aufkommens an Kommunalsteuer.
- Die Steigerungsraten liegen weit über dem Durchschnitt von Österreich bzw. Oberösterreich.

Mit mehr Arbeitsplätzen und besser verdienenden Beschäftigten steigen also auch die Einnahmen der Gemeinden!

Kommunalsteueraufkommen (Index 2000 = 100)



Quelle: Statistik Austria (Gebarungen der öffentlichen Rechtsträger), WKO-Statistik

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Statistische Kennzahlen belegen die besonders positive Wirkung der S 10 für den Bezirk Freistadt



Bau des südlichen Abschnittes der S 10 hat den wirtschaftlichen Aufholprozess des Bezirks Freistadt nachweislich entscheidend beschleunigt.

Bezirk Freistadt holt jahrzehntelange Benachteiligung durch seine Lage an einer „toten Grenze“ sukzessive auf.

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Weiterbau der S 10 bis Rainbach Nord und Lückenschluss bis zur Grenze sind ohne Alternative



Wirtschaftliche Notwendigkeit für die unmittelbare Grenzregion nördlich von Freistadt

- Gemeinden nördlich von Freistadt sind bisher aufgrund ihrer geografischen Lage und ungünstigen Erreichbarkeit vom OÖ Zentralraum aus besonders benachteiligt.
 - Nur Weiterbau der S 10 kann die deutlich sichtbare gestiegene höhere Investitionsbereitschaft vor allem der regionalen Wirtschaft im südlichen Teil des Bezirks nachhaltig auf die Gemeinden im Norden und Nordosten des Bezirks Freistadt ausdehnen.
- Für die Bevölkerung ist klar: Eine leistungsfähige Straße wird die Entwicklung der Region und die Lebensqualität in der Region weiter steigern.
 - In der Region besteht deshalb äußerst breite Zustimmung zum Weiterbau der S 10 nördlich von Freistadt.

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Weiterbau der S 10 bis Rainbach Nord und Lückenschluss bis zur Grenze sind ohne Alternative



Unbedingt erforderlich für die Entlastung der Anrainer der B 310 und zur Steigerung der Lebensqualität in den Ortsgebieten

- Anrainer und Bewohner im Nahbereich der derzeitigen B 310 nördlich von Freistadt bis zum Grenzübergang Wullowitz leiden jetzt schon sehr unter der hohen Verkehrsbelastung.
- Am problematischsten ist die Situation bei den Ortsdurchfahrten Vierzehn, Apfoltern und Rainbach, also in jenem Bereich, der durch den Bau des jetzt anstehenden Teilabschnittes Freistadt Nord bis Rainbach Nord um etwa 85 % entlastet werden wird!
- Es wäre gegenüber den jetzt betroffenen Anrainern unverantwortlich, Ihnen diese Entlastung vorzuenthalten und Ihnen absehbare weitere Verkehrssteigerungen auf der B 310 zuzumuten.

Die Menschen brauchen also
den möglichst raschen Weiterbau der S 10!

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Weiterbau der S 10 bis Rainbach Nord und Lückenschluss bis zur Grenze sind ohne Alternative



Unbedingt erforderlich für die Entlastung der Anrainer der B 310 und zur Steigerung der Lebensqualität in den Ortsgebieten

- Mehrstufige starke Steigung der B 310 zwischen Freistadt Nord und Vierzehn:
 - Gefährliche Kolonnenbildung und erhöhte Abgas- und Lärmemissionen des Kfz-Verkehrs
- Nächste starke Steigungsstufe im unmittelbaren Ortszentrum von Rainbach i. M.
- Hohes Verkehrsaufkommen auf der B 310 und unerlässliche Benützung der Straße durch die örtliche Bevölkerung und Wirtschaft geraten in Konflikt:
 - Queren der Straße durch Fußgänger - kritische Lage der Schulen und der Kirche von Rainbach i. M.
 - Radfahren auf der B 310 ist auch in den Ortskernen eine Herausforderung.
 - Örtlicher Kfz-Verkehr der Bevölkerung und Wirtschaft inkl. der Landwirtschaft etwa beim Ein- und Abbiegen in Nebenstraßen, beim Zu- und Abfahren von Parkflächen, Grundstückszufahrten usw.
- Besonders problematisch wirken sich diese Steigungen bei winterlichen Fahrverhältnissen aus. Dann bleiben regelmäßig Fahrzeug hängen und es kommt zur Blockade der gesamten Straße.

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Weiterbau der S 10 bis Rainbach Nord und Lückenschluss bis zur Grenze sind ohne Alternative



Unerlässlich zur Steigerung der Verkehrssicherheit

- Lückenschluss der S 10 bedeutet einen enormen Zugewinn an Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen:
 - Zugfahrzeuge und Schwerkraftfahrzeuge lösen oft riskante Überholmanöver aus.
 - Die starken Steigungen bei den B 310-Abschnitten in Vierzehn und im Ortsgebiet Rainbach lösen gerade bei schwierigen Fahrbahnbedingungen im Winter immer wieder Unfälle aus.

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Weiterbau der S 10 bis Rainbach Nord und Lückenschluss bis zur Grenze sind ohne Alternative



Wichtig auch zur Verbesserung der Umweltsituation

- Gleichmäßig fließender Verkehr auf einer hochrangigen Straße emittiert deutlich weniger Abgase als stockender Verkehr.
- Weiterbau der S 10 wird daher auch die Umweltsituation deutlich verbessern:
 - Deutlich weniger Immissionen an Lärm und Schadstoffen im Lebensbereich der örtlichen Bevölkerung, also vor allem in den Ortsdurchfahrten durch die Verkehrsentlastung von bis zu 85 Prozent.
 - Gesamthafte Optimierung der Emissionssituation, weil es auf der S 10 einen ungestörten gleichmäßigen Verkehrsfluss geben wird und auch die Steigungen ungleich weniger steil sein werden.
 - Das eingereichte Projekt stellt aufgrund des dabei berücksichtigten äußerst hohen Standards beim Bau einer derartigen Verkehrsverbindung auch sicher, dass der Schutz der berechtigten Interessen der Anrainer der neuen Straße gewährleistet ist.

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Weiterbau der S 10 bis Rainbach Nord und Lückenschluss bis zur Grenze sind ohne Alternative



Die Wirtschaftskammer Oberösterreich, gesetzliche Interessenvertretung der OÖ. Wirtschaft und Standortanwalt Oberösterreich, begrüßt und unterstützt daher das nunmehr zur Bewilligung anstehende Projekt bestens!

- Wir bitten die Behörde darum, die von uns dargestellten äußerst positiven Auswirkungen bei der Beurteilung aller Einwendungen zu berücksichtigen:
 - Den großen Vorteilen, die das Projekt für die Menschen der Region bringen wird, muss Priorität eingeräumt werden!
 - Zeitliche Verzögerungen müssen möglichst vermieden werden!
- Wir bitten daher um raschestmögliche Abwicklung des Bewilligungsverfahrens und darum, dieses mit einem positiven Bewilligungsbescheid abzuschließen.

Stellungnahme des Standortanwalt Oberösterreich

Weiterbau der S 10 bis Rainbach Nord und
Lückenschluss bis zur Grenze sind ohne Alternative



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Wirtschaftskammer Oberösterreich
Hessenplatz 3
4020 Linz
T 05-90909-3430
E standortanwalt@wkoee.at

Vertreter bei dieser UVP-Verhandlung:
Ing. Karl Jachs
Leiter des Referates Verkehrspolitik
T 05-90909-3475
E Karl.Jachs@wkoee.at